

Unfallchirurgie 2022 · 125:753–754
<https://doi.org/10.1007/s00113-022-01243-3>
Angenommen: 3. August 2022

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



125 Bände Unfallchirurgie

Zur Jubiläumsausgabe Ihrer und unserer Zeitschrift

Anna Sittig¹ · Christian Krettek² · Thomas Mittlmeier³ · Wolf Mutschler⁴ · Stephan Sehmisch²

¹Redaktion Die Unfallchirurgie, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland

²Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

³Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsmedizin Rostock, Rostock, Deutschland

⁴Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum der Universität München, München, Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

die Anfänge der heutigen Fachzeitschrift ... gehen zurück ins Jahr 1894, als am 20. Januar die *Monatsschrift für Unfallheilkunde* mit großen Lettern titelte: „Was wir wollen!“

Vielleicht erinnern Sie sich an diesen Satz im Beitrag von Herrn Prof. Zwipp, mit dem er bereits in der Januar-Ausgabe dieses Jahres unseren 125. Jubiläumsband eingeläutet und die gemeinsame Geschichte der Zeitschrift und der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) beleuchtet hat. Während wir den 125. Band, aber den 128. Geburtstag der Zeitschrift (sie ist in den Jahren 1945–1948 nicht erschienen) feiern, freuen wir uns ganz besonders, dass auch die DGU in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiert. Hier gratulieren wir nochmals ganz herzlich und legen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, den Beitrag „100 Jahre DGU bedeuten auch 100 Jahre Kümmerer für den Verletzten“ ans Herz, der in der September-Ausgabe von *Die Unfallchirurgie* erschienen ist.

» Wir möchten einen ganz besonderen Blick auf die deutsche Unfallchirurgie richten

Lange haben wir überlegt, was wir Ihnen, lieben Leserinnen und Leser, in dieser besonderen Jubiläumsausgabe anlässlich des 125. Zeitschriftenbands bieten wollen. Dabei haben wir schnell von einer historischen Aufarbeitung der Entwicklung der Unfallchirurgie (der Zeitschrift und des Fachgebiets) Abstand genom-

men und möchten stattdessen einen ganz besonderen Blick auf die deutsche Unfallchirurgie richten: Mit *Herrn Prof. Friemert* und *Herrn Prof. Pennig* in ihrer Rolle als Präsident und Generalsekretär der DGU kommen besondere Wegbegleiter zu Wort, die Vertreterinnen des Jungen Forums der DGU legen ihren Fokus in die Zukunft des Fachgebiets, und wir, Verlag und Herausgeber, werfen unseren eigenen Blick auf die Zeitschrift. In den folgenden Beiträgen legen Autoren, die wir als jeweilige Experten ihres Themas angesprochen haben, ihre persönlichen Sichtweisen auf einige wichtige Marksteine der Tradition und Innovation der Unfallchirurgie dar. Es ist uns eine Ehre, und wir bedanken uns herzlich, dass alle Autorinnen und Autoren uns ihre Mitarbeit mit Begeisterung zugesagt haben. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir viel Freude bei der Lektüre.

In Anlehnung an die Erstausgabe interessiert es uns im Hinblick auf die Weiterentwicklung unserer Zeitschrift *Die Unfallchirurgie* natürlich auch heute brennend, was die Ärztinnen und Ärzte des Fachgebiets Unfallchirurgie, die Leserinnen und Leser von *Die Unfallchirurgie*, zukünftig wollen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren und uns Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Wünsche für die Zukunft mitzuteilen. Die Kontaktdaten der Verlagsredaktion finden Sie hinten im Impressum oder besuchen Sie den Stand von Springer Medizin beim DKOU in Berlin!



Anna Sittig



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

Korrespondenzadresse

Anna Sittig

Redaktion Die Unfallchirurgie, Springer Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg,
Deutschland
anna.sittig@springer.com

Interessenkonflikt. A. Sittig ist Redakteurin der Zeitschrift *Die Unfallchirurgie* und Angestellte der Springer Medizin Verlag GmbH. C. Krettek, T. Mittlmeier, W. Mutschler und S. Sehmisch sind Herausgeber von *Die Unfallchirurgie*.



Welche Themen interessieren Sie?

Liebe Leserinnen und Leser,

die nächste Herausgebersitzung steht vor der Tür und bevor wir dort die Themen für die Rubriken „Leitthema“ und „CME Zertifizierte Fortbildung“ planen, sind wir neugierig auf Ihre Wünsche!

> Jetzt sind Sie gefragt!

Nennen Sie uns über nebenstehenden QR-Code die Themen, die Sie gerne lesen möchten und vielleicht bisher vermisst haben. Zu welchem speziellen Thema würden Sie in einem CME-Beitrag gerne Punkte sammeln? Welche Leitthemen wünschen Sie sich? Haben Sie weitere Anregungen?



Nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie die Zeitschrift aktiv mit. Unser Ziel ist es, Ihnen interessante Inhalte zu bieten – dabei hilft uns Ihr Feedback. Vielen Dank!

Die Umfrage wird anonym durchgeführt, gerne können Sie uns Ihre Wünsche aber auch direkt per E-Mail mitteilen: anna.sittig@springer.com
Wir sind gespannt auf Ihre Antworten!

Ihr Redaktionsteam